

Chundumagazin_

Das Kundenmagazin der
Erlebnisbank

Vorwort

von Peter Pollinger



Peter Pollinger, Präsident des Verwaltungsrates

«Raiffeisen auf Abwegen»; «Profitmaximierung bei der Genossenschaftsbank».

Dieser Titel liess mich kürzlich aufhorchen, als ich dies in einer Schweizer Zeitschrift las.

Für Friedrich Wilhelm Raiffeisen, den Gründer der Raiffeisen Genossenschaftsbank, lautete damals das Credo «Hilfe zur Selbsthilfe und Solidarität».

Solidariät und die Nähe zum Kunden sind heute für die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn immer noch Werte von zentraler Bedeutung.

So betreibt beispielsweise die Raiffeisenbank Mischabel - Matterhorn neben ihrem Hauptsitz in St. Niklaus noch weitere 11 Standorte und beweist damit die Nähe zu ihren Kunden.

Als unabhängige Bank trägt die Erlebnisbank auch eine soziale Verantwortung und unterstützt gemeinnützige Institutionen, Gemeinden und Vereine.

Die Raiffeisenbank Mischabel - Matterhorn mit ihrer über 100 jährigen Erfahrung steht auch heute noch für Hilfsbereitschaft, Unternehmertum und Nachhaltigkeit.

Unser Ziel ist nicht die Profitmaximierung um jeden Preis. In den letzten Jahren wurden die Sparkonten immer verzinst und auf die Erhebung von Negativzinsen wurde verzichtet. Bereits ab Herbst 2022 wurden die Zinsen kontinuierlich angepasst. Auch die tief gehaltenen Spesen sind der beste Beweis für die fairen Konditionen unserer Erlebnisbank.

Über Nacht wurde kürzlich die Raiffeisenbank von der drittgrössten Bank der Schweiz zur Nummer zwei.

Der Grund dafür: Mangelndes Vertrauen seitens der Kunden: Nicht wie früher bei einer systemrelevanten Schweizer Grossbank wegen fehlendem Eigenkapital, nein, sondern infolge mangelndem Vertrauen.

Wird unser Marktanteil im Geschäftsgebiet, im Visper-, Matter- und Saastal, betrachtet, so wird das grosse Vertrauen unserer Kunden gegenüber ihrer Raiffeisenbank sichtbar. Der Verwaltungsrat wie auch die Bankleitung und unsere Mitarbeiter wissen dies sehr zu schätzen und danken allen Genossenschaftlern und Kunden dafür.

Das Vertrauen und die Verbundenheit der Kunden sind sicherlich auch ein grosser Verdienst unserer Bankleitung und den so wertvollen Mitarbeitenden.

Die von der Raiffeisenbank Mischabel - Matterhorn vor über 15 Jahren ins Leben gerufene Marke «Erlebnisbank» steht heute für die Beratung in allen Lebenslagen.

Auch ist die Demographie für die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn immer ein grosses Thema und wir setzen uns für den Erhalt der Arbeitsplätze in unserer Region ein.

Inzwischen zählt die Raiffeisenbank Mischabel - Matterhorn mit den Lernenden und Praktikanten über 100 Arbeitsplätze und ist eine wichtige Arbeitgeberin in unseren beiden Tälern.

Wir wünschen uns sehr, dass unsere Werte von unseren Kunden wahrgenommen und auch mitgetragen werden.

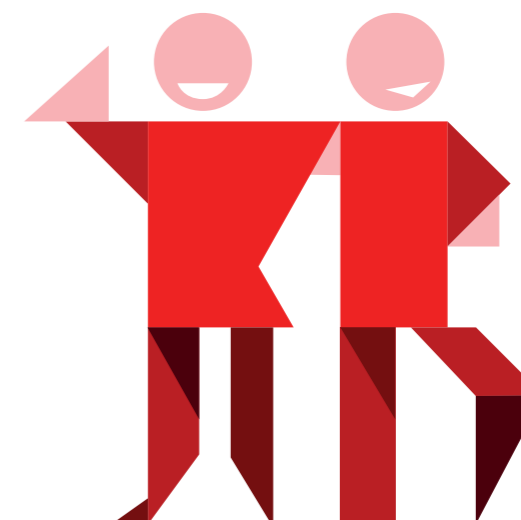
Ich möchte es nicht unterlassen im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen vom Verwaltungsrat, der Bankleitung und von dem gesamten Team ein ganz grosses Dankeschön an Sie alle auszusprechen.

Kürzlich erhielt ich von einem guten Freund ein Buch geschenkt und eine Zeile ist bei mir besonders in Erinnerung geblieben.

«Die Qualität deines Lebens, hängt von der Qualität deiner Gedanken ab»

Dies hört sich sehr einfach an, aber jeder von uns kann seine eigenen Gedanken steuern.

Versuchen wir doch, sie in eine positive Richtung zu steuern. So lebt jeder von uns eine bessere Qualität und am Ende des Tages tragen auch unsere Mitmenschen grossen Nutzen davon.



Nachwuchs im Fokus

Unsere jungen Talente

Wir freuen uns, Ihnen unsere Auszubildenden vorzustellen. Die Erlebnisbank ist bemüht, die jungen Talente mit einer breit gefächerten, vielseitigen Ausbildung im Bankengeschäft fit fürs Berufsleben zu machen. Während ihrer Ausbildung durchlaufen die Auszubildenden die verschiedenen Teams und Abteilungen unserer Bank. Dabei erhalten sie das administrative Know-how und sammeln erste Erfahrungen in der Beratung von Kunden. Zusätzlich nehmen sie an überbetrieblichen Kursen bei CYP teil und besuchen den schulischen Teil ihrer Ausbildung an der Berufsfachschule. Dadurch erhalten sie das theoretische Rüstzeug für ihre Ausbildung. Jedem jungen Talent stellen wir einen persönlichen Begleiter an die Seite, um bei Fragen und Problemen Hand zu bieten. Unsere Erlebnisbank hat bereits über 95 Auszubildende auf dem Weg ins Berufsleben begleitet. Viele von ihnen arbeiten bis heute bei uns und bilden sich auch berufsbegleitend weiter. Aktuell dürfen wir 6 junge Talente bei uns im Team begrüßen.

Giulia Summermatter

Kauffrau EFZ Bank, 1. Lehrjahr
15 Jahre / St. Niklaus

Mit welchen Erwartungen bist du zur Erlebnisbank gekommen?

Dass die Mitarbeiter freundlich sind und dass ich mit der nötigen Hilfe meine Lehre erfolgreich abschliessen kann.

Womit kann man dir eine Freude machen?

Es genügt, wenn man mit mir freundlich ist.



Melanie Steuerer

Kauffrau EFZ Bank, 1. Lehrjahr
25 Jahre / St. Niklaus

Mit welchen Erwartungen bist du zur Erlebnisbank gekommen?

Meine Erwartungen waren in einem familiären Umfeld zu arbeiten und viele neue Menschen kennen zu lernen.

Womit kann man dir eine Freude machen?

Man kann mir eine Freude mit Wertschätzung, seiner Zeit und mit familiärem Umgang machen.



Matteo Jäger

Kauffrau EFZ Bank, 2. Lehrjahr
17 Jahre / Turtmann

Mit welchen Erwartungen bist du zur Erlebnisbank gekommen?

Ich bin mit den Erwartungen gekommen, viel zu lernen und eine gute Grundausbildung zu erhalten. Die Erwartungen wurden bis anhin alle erfüllt.

Womit kann man dir eine Freude machen?

Ich mag Überraschungen sehr, damit kann man mir eine Freude machen. Natürlich sollte die Überraschung auch positiv sein :).



Véronique Sies

Kauffrau EFZ Bank, 2. Lehrjahr
18 Jahre / Grächen

Mit welchen Erwartungen bist du zur Erlebnisbank gekommen?

Ich habe meine Lehre bei der Erlebnisbank begonnen mit der Erwartung, eine gute Grundausbildung zu absolvieren. Dazu kam, dass mich der Bereich Finanzen sehr interessiert und ich mein Wissen dort erweitern möchte.

Womit kann man dir eine Freude machen?

Mit einem grossartigen Skitag und etwas Leckerem zu Essen.



Noah Anthamatten

Kaufmann EFZ Bank, 3. Lehrjahr
24 Jahre / Saas-Grund

Mit welchen Erwartungen bist du zur Erlebnisbank gekommen?

Gute Unterstützung während der Lehre, freundliches Team und gutes Zusammenarbeiten im Team, Einblick in alle Arbeitsbereiche der Bank.

Womit kann man dir eine Freude machen?

Mit kleinen Dingen, wie z.B. einem Kompliment, wenn man etwas gut gemacht hat oder einer kleinen Aufmerksamkeit für gutes Arbeiten.



Tiago Barbosa de Sousa

BEM Praktikant
20 Jahre / Zermatt

Mit welchen Erwartungen bist du zur Erlebnisbank gekommen?

Ein angenehmes Arbeitsklima, hilfsbereite und freundliche Mitarbeiter. Und zudem sicher Neues zu lernen und Einsicht in alle Abteilungen zu bekommen und mich auch zu entwickeln.

Womit kann man dir eine Freude machen?

Ich bin kein materialistischer Typ. Wenn ich ein Geschenk bekomme, schätze ich die Absicht mehr als das Geschenk.

Kundeninterview_

mit Leopold Gruber



Leopold Gruber, Apotheker

Was hat Sie dazu bewogen in St. Niklaus eine Apotheke zu eröffnen?

«Nach Abschluss meines Studiums habe ich während 2 Jahren in Ebikon (LU) eine Apotheke verwaltet. Meine Frau arbeitete in diesem Zeitraum als Arztgehilfin in Emmenbrücke.

Es war eine sehr schöne und lehrreiche Zeit, wobei meine Frau und ich immer das Fernziel hatten, in unsere Heimat zurückzukehren und hier zu leben und zu arbeiten.

Der damalige Dorfarzt in St. Niklaus, Dr. med. Franz Lochmatter, der zu diesem Zeitpunkt während fast 30 Jahren eine Arztpraxis und Arztapotheke betrieben hatte, zeigte sich einverstanden, die Arztapotheke aufzulösen und für unsere Kunden Rezepte auszustellen. So entschieden wir uns, nach Zaniglas zurückzukehren und dort 1982 eine Apotheke zu eröffnen.»

Wie verliefen die Anfangsjahre in der Apotheke St. Niklaus?

«Wie man so schön sagt, ist aller Anfang manchmal etwas schwer. Die Leute mussten sich erstmal daran gewöhnen, mit einem Arztrezept die Medikamente in der Apotheke abzuholen, die ihnen vor-

her direkt vom Arzt abgegeben worden waren. Das hatte sich aber in kurzer Zeit gut eingependelt und die meisten Kunden wussten es überdies zu schätzen, dass die Apotheke eine erste und leicht erreichbare Anlaufstelle in Sachen Gesundheitsfragen darstellte.»

Wie hat sich der Alltag in der Apotheke verändert?

«1991 haben wir den ersten Computer angeschafft. Bis zu diesem Zeitpunkt haben wir alle erforderlichen Dokumente mit Schreibmaschine und teils handschriftlich verfasst.

Heute wäre das für uns nicht mehr denkbar, da der administrative Aufwand auch in unserer Branche beträchtlich zugenommen hat.»

Hat sich das Berufsbild «Apotheker» verändert?

(In der Berufsbezeichnung «Apotheker» ist hier selbstverständlich auch die «Apothekerin» eingeschlossen).

«Das Berufsbild «Apotheker» hat sich ziemlich stark verändert. In früheren Jahren bestand die Hauptaufgabe des Apothekers in der Medikamentenverteilung und in der Herstellung von Rezepturen (z. B. Salben, Lösungen etc.).

Apotheker geben Arzneimittel gegen Rezept oder zur Selbstbehandlung ab und beraten ihre Kunden über die richtige Anwendung, Aufbewahrung, Wirkungsweise und Risiken.

Diese Aufgaben haben die Apotheker immer noch inne, daneben haben sie ihre Rolle als erste Anlaufstelle im Gesundheitswesen übernommen.

Sie arbeiten eng mit weiteren Akteuren des Gesundheitswesens (z. B. Ärzte, Altersheime) zusammen.

In vielen Apotheken werden Dienstleistungen (z. B. Impfungen) angeboten. Diese Dienstleistungen werden laufend ausgebaut und erweitert.

Daneben werden in der Apotheke gewisse Vorsorgeuntersuchungen (z. B. Darmkrebsvorsorge) und weitere Tests angeboten.

Apotheker können heute ebenfalls gewisse verschreibungspflichtige Arzneimittel - nach vertiefter Beratung und entsprechender Dokumentation - abgeben.

Wie machen Sie in Ihrer Freizeit?

«Meine Frau und ich sind in unserer Freizeit sehr gerne in der Natur unterwegs: Im Sommer beim Wandern, im Winter beim Skifahren.

Auch unsere Mitgliedschaft im Kirchenchor macht uns grosse Freude. Wir reisen gerne und kommen immer wieder sehr gerne nach Zaniglas zurück. Ein gutes Buch zu lesen bereitet uns grossen Spass, zu gegebener Zeit ebenfalls ein Konzert- oder Theaterbesuch.»

Was wünschen Sie sich für Ihre Pensionierung?

«Das oberste Ziel ist gesund zu bleiben. Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist fast alles nichts, hat jemand einmal gesagt. Alles andere ergibt sich von selbst.

Ich wünsche mir, dass meine Frau und ich die Hobbies, die wir momentan ausführen, solange wie möglich, d. h. solange die Gesundheit es zulässt, geniessen können.»

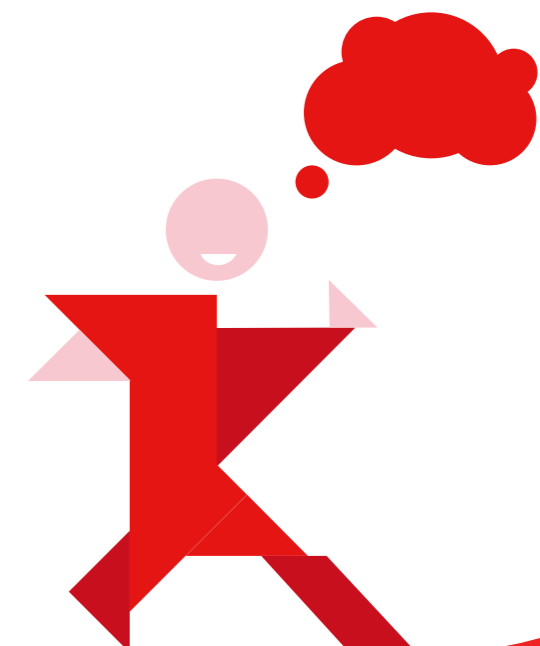
Was hat Sie bestärkt, die Erlebnisbank als Partner an Ihrer Seite zu haben?

«Die Erlebnisbank ist eine Dorfbank. Man kennt die wichtigen Ansprechpartner.

Sie sind direkt vor Ort und in kürzester Zeit erreichbar.

Die Dienstleistungen sind rundum stimmig.

Die anstehenden Probleme werden in nützlicher Frist und zu voller Zufriedenheit gelöst.»



Immobilienbewertungen_

und weitere banknahe Dienstleistungen

Haben Sie ein Anliegen oder stehen vor einer Herausforderung und fragen sich, wie Sie vorgehen sollen? Zögern Sie nicht, unsere Mitarbeitenden zu kontaktieren, oder teilen Sie uns Ihren Wunsch über www.erlebnisbank.ch/wunsch mit.

Wir sind da, um Sie in allen Lebensphasen und Situationen zu unterstützen. Gerne hören wir Ihnen zu, finden, analysieren, beraten, koordinieren, planen, vergleichen, dokumentieren, befähigen, führen, verwalten und setzen mit Ihnen um.

Unsere banknahen Dienstleistungen werden durch die Erlebnisbank oder unsere Tochtergesellschaften und Kooperationspartner in der Region erbracht. So können wir für Sie alles aus einer Hand anbieten und Ihre persönlichen Anliegen optimal und umfassend bewältigen.

In den letzten zwei Jahren konnten wir für unsere Kunden diverse Lösungen umsetzen: Zum Beispiel in den Themen Webdesign und Programmierung oder auch in den Themen Immobilienbewertung, Vermietung und Verkauf oder auch Energieberatung.

Besonders im Bereich der Immobilienbewertungen durften wir vielen Kunden das Leben erleichtern. Unsere Fachpersonen bei der Erlebnisbank erstellen eine massgeschneiderte objektbezogene Offerte, besichtigen die Immobilie, erstellen ein detailliertes Dossier und definieren den Marktwert.

Was beeinflusst der Marktwert einer Immobilie:



Lage

Ortsteil, Region, Infrastruktur & Anbindung



Alter & Zustand

Baujahr & Sanierung, Neubau, Altbau



Art der Immobilie

Einfamilienhaus, Wohnung, Reihenhaus, Villa



Markt

Angebot & Nachfrage



Ausstattung

Fenster, Fassade, Heiz- & Sanitäranlagen



Wohnfläche

Anzahl Quadratmeter, Schnitt & Raumaufteilung



Energieeffizienz

Dämmung, Energiebedarf



Aussenanlage

Garten, Balkon, Carport, Garage

Was ist der Marktwert?

Der Marktwert ist per Definition der geschätzte Betrag, für welchen eine Immobilie veräussert werden sollte.

Sämtliche Liegenschaften sind grundsätzlich nach dem Vorsatz der höchsten und besten Nutzung zu bewerten. Marktwerte sind demzufolge markt- sowie käuferorientiert. Sie richten sich ausdrücklich nicht nach den Wertvorstellungen des bisherigen Eigentümers.

In welchen Fällen macht eine Bewertung Sinn?

Eine Marktpreisbewertung macht in vielen Fällen Sinn. Beispielsweise bei:

- Portfoliobewertungen
- Ermittlung Vermögensübersicht
- Erbteilungen, Schenkungen, Nachfolgeregelungen
- Verkauf oder Kauf einer Immobilie

Unsere Immobilienbewerter sind bei Fragen oder für ein persönliches Gespräch gerne für Sie da:



Pascal Berchtold

Immobilienbewerter

027 955 17 05

pascal.berchtold@raiffeisen.ch



Philipp Brigger

Immobilienbewerter

027 955 19 74

philiipp.brigger@raiffeisen.ch



Sandro Lorenz

Immobilienbewerter

027 955 19 42

sandro.lorenz@raiffeisen.ch

An diiner Sita_

im Jahr 2023



Erlebnisbank Tipps_

Davon können Sie profitieren



Räumlichkeiten buchen

Um einen Raum in unseren Bankräumlichkeiten zu reservieren, besuchen Sie bitte erlebnisbank.ch. Wählen Sie im Untermenü „Raum buchen“. Dort finden Sie umfangreiche Informationen zu unseren verfügbaren Räumlichkeiten.

Durch einen Klick auf „Jetzt buchen“ gelangen Sie zu unserem benutzerfreundlichen Reservations-Tool. Hier können Sie den gewünschten Raum auswählen und „Jetzt reservieren“ anklicken. Ein Popup öffnet sich, geben Sie dort die Anzahl der Personen sowie die benötigten Hilfsmittel an, die wir Ihnen zur Verfügung stellen.

Nach dem Absenden wird Ihre Reservierung von uns geprüft und nach erfolgreicher Prüfung freigegeben. Sie erhalten eine Bestätigungsmail, sobald die Reservation erfolgt ist.

Nutzen Sie dieses Tool und erleben Sie unsere erstklassigen Bankräumlichkeiten! Wir freuen uns, Sie bald bei uns willkommen zu heissen und danken Ihnen für Ihr Vertrauen in die Erlebnisbank.



Erlebnisregion

Mit diesem Gutschein können Sie aus vielen Erlebnissen oder Angeboten wählen und den Gutschein bei jedem Anbieter wie Bargeld einlösen. Die aktuelle Liste finden Sie unter erlebnisregion.ch. Möchten Sie selbst einen Erlebnisregion-Gutschein verschenken? Die Gutscheine sind in der Stückelung von CHF 10.00 / CHF 20.00 / CHF 50.00 erhältlich. Sie können diese in jeder Geschäftsstelle der Erlebnisbank kaufen oder online bestellen.



Online Schalter

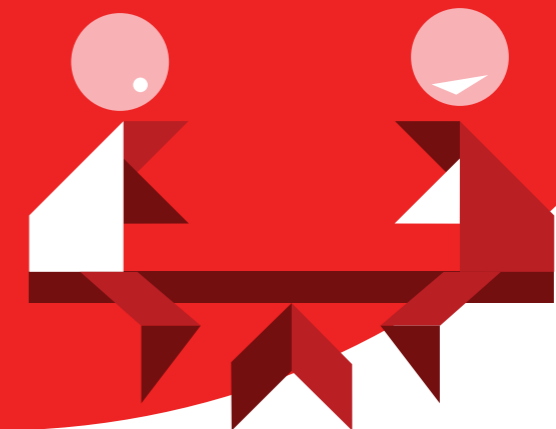
Die Erlebnisbank „Live Online-Beratung“ ist eine Möglichkeit für Vielbeschäftigte, sich so einfach wie möglich und zu flexiblen Zeiten beraten zu lassen. Wir sind von Montag bis Freitag von 08:30 – 12:00 Uhr und von 13:30 – 20:00 Uhr für Sie da. Sie erreichen uns während diesen Zeiten auch telefonisch unter der Nummer 027 955 19 00.



Member Plus Vorteile

Was bringt eine Member PLUS Mitgliedschaft?

- Museumspass: Mit dem Museumspass kostenlos über 500 Museen besuchen
- Konzerte und Events: Bis zu 50% Rabatt für Konzerte, Events, Musicals und Shows
- Carsharing mit Mobility: Gratis mobilityTEST und mobilityPLUS zum halben Preis
- Ski-Tageskarten: Profitieren Sie von attraktiven Tageskartenpreisen
- Wohnen: Wohneigentum verkaufen und CHF 500.00 sparen
- YoungMemberPlus: Jugendliche bis 26 Jahre und Studierende profitieren von exklusiven YoungMemberPlus-Angeboten.



Digitaler Kundenzirkel_

Teilen Sie uns Ihre Vorstellungen, Ideen oder Kritikpunkte mit

Wir freuen uns, Sie als Kundin oder Kunde der Erlebnisbank an unserer Seite zu haben. Denn Sie wissen es am besten.

Aus diesem Grund laden wir Sie ein, gemeinsam mit den Verantwortlichen der Bank die Zukunft für die Raiffeisenbank Mischabel-Matterhorn mitzugestalten. Dazu benötigen wir nicht nur Ihre Ideen und Vorschläge, sondern sind auch auf konstruktive Kritik angewiesen.

- Ist die Bank auf dem richtigen Weg? Wie sehen Sie uns im Vergleich zur Konkurrenz?
- Was würden Sie sofort ändern, wenn Sie die Möglichkeit dazu hätten?
- Gibt es Dinge, in denen wir bereits gut sind und mehr davon machen könnten?
- Wo haben wir Potential zur Steigerung und Verbesserung?
- Haben Sie eine Frage, die Sie immer schon stellen wollten?
- Möchten Sie bei verschiedenen Themen mitdiskutieren oder eine Idee zur Diskussion stellen?

Sind Sie interessiert, dann registrieren Sie sich noch heute für unseren „Digitalen Kundenzirkel“ unter erlebnisbank.ch/dienstleistungen/digitaler-kundenzirkel.



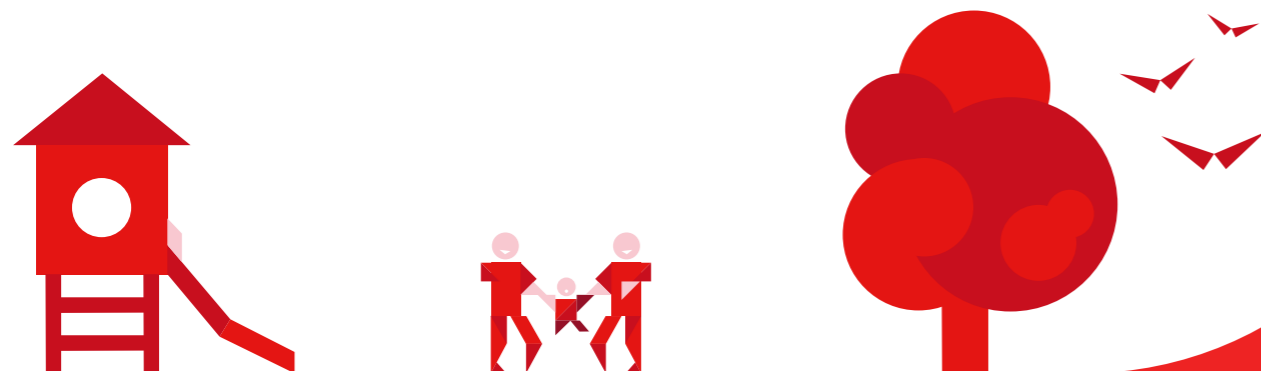
Rückmeldungen

Wir freuen uns auf konstruktive Kritik oder Lob. Ihre Rückmeldungen sind uns wichtig, denn nur so können wir uns verbessern oder vom Richtigen mehr tun.



Ideen

Es gibt keine dummen Ideen. Alle Vorschläge sind willkommen und werden geprüft. In jedem Fall erhalten Sie eine Antwort von uns oder wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns Ihre Idee zu realisieren.



Erlebnisbank_

erleichtert das Leben



